Empfehlungen der Fachstelle Religionsunterricht für die Eventualität «Keine kirchlichen Aktivitäten mit direktem Personenkontakt im Bereich KKJ bis zu den Sommerferien»

Diese Empfehlungen treten nur in Kraft, falls der Bundesrat das Schul- und Versammlungsverbot über den 19. April hinaus verlängert.

Gegenseitige Unterstützung in Zeiten des Coronavirus ist noch wichtiger als sonst. Wir möchten diese Solidarität in die Kirchgemeinden tragen, indem wir Ihnen zu wichtigen Punkten des kirchlichen Lebens aus dem Ressort "Kirche, Kind und Jugend" eine Empfehlung weitergeben.
Viele Familien sind zu Hause, zum Teil auf engstem Raum und versuchen sich mit Homeoffice, Homeschooling, … zu organisieren. Wir wünschen uns, dass dieser Druck der auf den Familien lastet, nicht noch erhöht wird durch viele zwingende Ersatzaufgaben aus dem Bereich Religionsunterricht, und bitten Sie deshalb, grosszügig zu sein. Lassen Sie uns die Nächstenliebe in dieser Zeit ganz praktisch leben und erfinderisch sein, indem wir aufeinander Acht geben, uns unterstützen und, trotz allfälligen Distanzbeschränkungen, konkret und kreativ beistehen. Bleiben wir, trotz dem einzuhaltendem "social distancing" nahe bei unseren Kindern und Jugendlichen. Dazu gelangen wir mit folgenden Empfehlungen/Bitten an Sie:

Empfehlungen für die Kirchenvorsteherschaften:

- verändern Sie bitte keine bestehenden Anstellungsverhältnisse (keine Lohnkürzungen).
- sorgen Sie sich darum, dass sich die Angestellten im Bereich KKJ in der Kirchgemeinde vernetzen.
- führen Sie Sitzungen im Bereich KKJ z.B. per Internet-Tool (Zoom, Skype, etc.) durch.

Empfehlungen für die Religionslehrpersonen:

- bitte beachten Sie, dass Familien derzeit unter grossem Druck stehen, den wir nicht noch mit obligatorischen Hausaufgaben erhöhen möchten.
- sind Sie für die Eltern und Schüler*innen ab Mittelstufe zu festgelegten Zeiten telefonisch und/oder via Email erreichbar und teilen Sie dies mit.
- erarbeiten Sie Arbeitsmittel für den Fernunterricht, die sie zur freiwilligen Anwendung zur Verfügung stellen. Ideen finden Sie dazu auf: www.evang-tg.ch/reli
- bleiben Sie kantonal via die Fachstellen und kantonale Homepage miteinander vernetzt.
- informieren Sie sich regelmässig über die Impulse, Ideen, Angebote und Aktualisierungen auf der landeskirchlichen KKJ-Homepage und teilen Sie uns Ihre Ideen/Projekt mit, damit wir alle voneinander profitieren können. www.evang-tg.ch/kkj
- vernetzen Sie sich in der Kirchgemeinde in der sie unterrichten mit den Verantwortlichen für Religionsunterricht, Kinder- und Jugendgottesdienst und entwickeln gemeinsam Ideen, wie, in Absprache mit der Kirchenvorsteherschaft, Eltern Informationen, erhalten.
- informieren Sie Eltern und Kinder über kreative Ideen, siehe: www.evang-tg.ch/kkj, wie sie diese Zeit positiv gestalten und durchstehen können.

Obligatorium Religionsunterricht/Konfirmandenunterricht

- Das Obligatorium als Zulassung zum Konfirmationsunterricht wird, bis der ordentliche Unterricht wieder beginnt, ausgesetzt.
- Die Religionslehrpersonen sollen in der Schulzeit für die Schülerinnen und Schüler erreichbar sein und ihnen freiwillige Aufgaben (siehe www.evang-tg.ch/reli) passend zum Lehrplan oder der aktuellen Situation übermitteln.

Obligatorium Kinder-, und Jugendgottesdienst

- Das Obligatorium als Zulassung zum Konfirmationsunterricht wird, bis der ordentliche Unterricht wieder beginnt, ausgesetzt.
- Bei der Kontrolle der "Stempel, Punkte, Bausteine" soll die Corona-Pause berücksichtigt werden.

Zulassung zum neuen Konfirmationsjahr

- Schüler*innen, die durch den Unterbruch der Angebote nicht auf ihre geforderte Zahl an Besuchen der Jugendgottesdienste und Religionsunterrichtslektionen gekommen sind, soll grosszügig begegnet werden.
- Bei der Kontrolle der "Stempel, Punkte, Bausteine" soll die Corona-Pause berücksichtigt werden.

Konfirmationen

- Der Kirchenrat empfiehlt den Kirchgemeinden, die für Mai/Juni 2020 vorgesehenen Konfirmationen abzusagen. Die Konfirmation für den aktuellen Konfirmationsjahrgang, der im Sommer 2020 die obligatorische Schulzeit abschliesst, soll noch in diesem Jahr stattfinden. Es ist dafür ein Termin im dritten Quartal 2020 (August/September/Oktober) vorzusehen. Der Kirchenrat bittet die Kirchgemeinden, den Bettag (Sonntag, 20. September 2020) freizuhalten, weil auf diesen Tag möglicherweise die für den 21. Juni 2020 vorgesehenen Abschlussgottesdienste des Jubiläums "150 Jahre Thurgauer Landeskirchen" in Amriswil verschoben werden.

31.3.2020 MPa, TAr, RPf